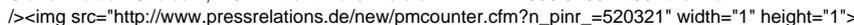




Webcam aus dem Sauenstall findet große Beachtung

Webcam aus dem Sauenstall findet große Beachtung
DBV-Vizepräsident Schwarz zu Reaktionen auf Internetinitiative (DBV) Die von DBV-Vizepräsident und -Fachausschussvorsitzendem für Öffentlichkeitsarbeit Werner Schwarz gestartete Liveberichterstattung aus dem Sauenstall mit Hilfe einer Webcam, hat schon nach wenigen Tagen bundesweit große Beachtung erfahren. In zahlreichen Internetforen wurde die Aktion aufgegriffen und lebhaft diskutiert, berichtet der Deutsche Bauernverband (DBV). "Ich war etwas überrascht, wie umfangreich die Reaktionen auf die Livebilder sind, die alle 20 Sekunden aktualisiert werden", erklärte Schwarz. Viele Kollegen hätten ihm zu der Initiative gratuliert und ihm dafür gedankt, dass er mit der Aktion einen richtigen und wichtigen Beitrag für mehr Transparenz der landwirtschaftlichen Tierhaltung leiste. Ihm sei es darauf angekommen mit der Webcam, aber auch mit kurzen Videofilmen, die Leistungsfähigkeit der modernen Tierhaltung und das hohe Niveau der Tierpflege zu zeigen. Natürlich hätte es auch viele kritische Stimmen gegeben, betont Schwarz. Das sei auch nicht anders zu erwarten, weil heutzutage nur noch wenige Menschen ein realistisches Bild von dem Innenleben eines Stalles hätten. "Das ist nicht als Vorwurf zu verstehen, sondern als Herausforderung an uns Bauern. Wir müssen mit der ganzen Gesellschaft das Gespräch über die Tierhalter noch intensiver führen." Die Reaktionen zeigen aber auch sehr deutlich, so Schwarz, dass wir auch unter den Berufskollegen noch mehr dafür werben müssen, Einblicke in die Ställe zu realisieren. Schwarz wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bereits im Jahr 2014 wieder die bundesweite Aktion "Tag des offenen Hofes" stattfinden wird. Jetzt sei der richtige Zeitpunkt, entsprechende Ideen für Einblicke in die Ställe zu entwickeln und in die Planung zu gehen. "Meine Aktion könne schließlich nur ein Anfang sein", stellt der DBV-Vizepräsident fest. Zu sehen ist die Webcam aus dem Sauenstall unter anderem unter www.die-deutschen-bauern.de im Internet.
Autor: Deutscher Bauernverband
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.